



BOTSCHAFT DES GROSSEN GEMEINDERATS

AN DIE STIMMBERECHTIGTEN DER EINWOHNERGEMEINDE
MÜNCHENBUCHSEE ZUR ABSTIMMUNGSVORLAGE
VOM 29. NOVEMBER 2015

1. Budget 2016	
1.1. Das Wichtigste in Kürze	2
1.2. Finanzpolitische Entwicklung	6
1.3. Erläuterungen zu den einzelnen Funktionen	7
<i>Allgemeine Verwaltung</i>	7
<i>Öffentliche Sicherheit</i>	8
<i>Bildung</i>	9
<i>Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</i>	11
<i>Gesundheit</i>	11
<i>Soziale Sicherheit</i>	12
<i>Verkehr</i>	13
<i>Umwelt und Raumordnung</i>	14
<i>Volkswirtschaft</i>	16
<i>Finanzen und Steuern</i>	16
1.4. Erfolgsrechnung nach Funktionen	20
1.5. Erfolgsrechnung nach Sachgruppen	24
1.6. Investitionen 2016 und Folgejahre	25
1.7. Investitionsrechnung nach Funktionen	26
1.8. Finanz- und Investitionsplan 2015 – 2020	27
1.9. Antrag des Grossen Gemeinderates	28

1. Budget 2016

Der Grosse Gemeinderat unterbreitet Ihnen das Budget 2016 mit der Erfolgsrechnung für das Jahr 2016 zur Genehmigung sowie das Investitionsbudget 2016 zur Kenntnisnahme.

In dieser Botschaft ist eine Kurzfassung des Zahlenmaterials enthalten. Falls Sie sich ausführlicher mit den einzelnen Budgetzahlen befassen möchten, steht Ihnen das detaillierte Budget selbstverständlich zur Verfügung. Dieses kann bei der Finanzabteilung, Bernstrasse 8, Tel. 031 868 81 50 oder per E-Mail finanzverwaltung@muenchenbuchsee.ch kostenlos bezogen werden.

1.1. Das Wichtigste in Kürze

Bei einem Aufwand von 36.1 Mio. und einem Ertrag von 36.1 Mio. Franken sieht das Budget 2016 der Gemeinde Münchenbuchsee bei einer **unveränderten Steueranlage von 1.64** ein ausgeglichenes Ergebnis vor.

Das Budget 2016 steht ganz im Zeichen der Umstellung auf das neue Harmonisierte Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2). Das Finanzdepartement hat sowohl die Jahresrechnung 2014 wie auch das Budget 2015 nach dem Kontenrahmen HRM2 umgeschlüsselt. Trotzdem sind detaillierte Vergleiche mit den Vorjahreszahlen nur bedingt möglich.

Dennoch kann festgehalten werden, dass sich das Budget 2016 im Rahmen der strategischen Zielsetzung des Gemeinderates und des aus dem Jahr 2014 stammenden Entlastungspakets bewegt.

Mit HRM2 werden unter anderem folgende bisherige Begriffe durch neue ersetzt:

HRM1

- Bestandesrechnung
- Laufende Rechnung
- Voranschlag
- Eigenkapital
- Steuerfinanzierter Haushalt
- Steuerertrag

HRM2

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Budget
- Bilanzüberschuss
- Allgemeiner Haushalt
- Fiskalertrag

Das Ergebnis Allgemeiner Haushalt ist identisch mit den Vorgaben der Budgetrichtlinien und den Finanzplanungsergebnissen vom Herbst 2014 und Frühjahr 2015, welches mit einem Gewinn vor zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 430'000.00 ausgefallen ist. Die Grundlage für die Budgetierung der Fiskalerträge bilden die eigenen Prognosedaten gestützt auf die Massnahmen des Entlastungspakets aus dem Jahr 2014. Ebenfalls liegen die Informationen aus dem Führungscockpit Steuern zu Grunde.

Einmal mehr wirken sich die Lastenausgleichssysteme negativ auf den Gemeindefinanzhaushalt aus. Bei einer konstanten Bevölkerungszahl von 9'768 ergibt sich somit eine Verschlechterung der Prognosedaten um Fr. 166'056.00, welche aufgrund der Entwicklung der Fiskalerträge sowie der Budgetdisziplin und der Weiterführung der Entlastungsmassnahmen aus dem Jahr 2014 aufgefangen werden kann.

Trotz der erneuten negativen Rahmenbedingungen aus den kantonalen Lastenausgleichssystemen, welche sich zwischen dem Budget 2015 und dem Budget 2016 um Fr. 166'056.00 erneut erhöht haben, ist es dem Gemeinderat gelungen, unter Berücksichtigung der Sanierungsmassnahmen „Entlastungsprogramm 2014“ ein ausgeglichenes Budgetjahr 2016 zu gestalten und in den darauffolgenden Planjahren Ertragsüberschüsse in der Höhe eines halben Steueranlagezehntels einzuplanen.

Der Erfolg der ausgearbeiteten Entlastungsmassnahmen hatte sich erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 ausgewirkt. Aktuell ist davon auszugehen, dass das Ergebnis der Erfolgsrechnung im Jahr 2015 um rund Fr. 250'000.00 besser abschliessen wird als budgetiert, ebenfalls eine positive Wirkung aus den Entlastungsmassnahmen.

Klar ist, dass die aus dem Budgetjahr 2014 stammenden Entlastungsmassnahmen, welche an der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2014 ihre Legitimation erhalten haben, zwingend weiterzuführen sind.

Zusammenfassung Budget 2016

Total Aufwand	Fr. 35'698'000.00
Total Ertrag	Fr. 36'128'000.00
Ergebnis vor zu. Abschreibungen	Fr. 430'000.00
Zusätzliche Abschreibungen	Fr. -430'000.00
Ergebnis Budget 2016	Fr. 0.00

Regelbasierte zusätzliche Abschreibungen

Gestützt auf das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 sind zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen des Steuerhaushalts zwingend vorzunehmen, wenn im Rechnungsjahr in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Mit dieser Regelung soll bei den bernischen Körperschaften eine genügende Selbstfinanzierung sichergestellt und eine Schuldenwirtschaft verhindert werden. Aus diesem Grund sind zusätzliche Abschreibungen unter HRM2 vorgesehen, die einzig nach der oben beschriebenen Regel möglich sind. Sind beide Bedingungen erfüllt, muss die Körperschaft zusätzliche Abschreibungen verbuchen, und zwar im Umfang der Differenz der Nettoinvestitionen zu den ordentlichen Abschreibungen, maximal jedoch im Umfang des Ertragsüberschusses. Damit wird, bis zum Erreichen einer 100 %-Selbstfinanzierung im entsprechenden Rechnungsjahr, eine Wertberichtigung gebildet, indem ein allfälliger Ertragsüberschuss neutralisiert wird. Für die Gemeinde Münchenbuchsee bewirkt diese Regelung, dass der ausgewiesene Gewinn für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden muss.

Steueranlage:	unverändert 1,64
Liegenschaftssteuer:	unverändert 1,2 ‰
Feuerwehrdienstersatzabgabe:	unverändert 5,3 % des Staats- Steuerbetrags (mind. Fr. 30.00, max. Fr. 300.00)

Neuer Umsatz

Aufgrund des Verkaufs der Gemeinschaftsantennenanlage und der Auslagerung der Elektrizitätsversorgung per Ende 2015 reduziert sich der Umsatz des Gemeindefinanzhaushaltes auf neu 36.1 Mio. Franken (bisher über 50 Mio. Franken).

Gesamtergebnis Gemeinde

Das gesamte Haushaltsergebnis setzt sich aus dem Ergebnis des Steuerhaushalts und den Ergebnissen der Spezialfinanzierungen zusammen.

Erfolgsrechnung	Budget 2016	* Budget 2015
Betrieblicher Aufwand	-35'301'800.00	-34'855'900.00
Betrieblicher Ertrag	35'023'500.00	35'345'400.00
Ergebnis aus betr. Tätigkeit	-278'300.00	489'500.00
Finanzaufwand	-396'200.00	-361'800.00
Finanzertrag	528'000.00	547'700.00
Ergebnis aus Finanzierung	131'800.00	185'900.00
Operatives Ergebnis	-146'500.00	675'400.00
Ausserordentlicher Aufwand	-430'000.00	-6'941'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	5'678'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	-430'000.00	-1'263'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	** -576'500.00	-587'600.00
** Ergebnis Spezialfinanz. = Fr. -576'500.00 / Ergebnis Steuerhaushalt = Fr. 0		
Investitionsrechnung		
Ausgaben	5'249'000.00	9'553'000.00
Einnahmen	0.00	6'153'000.00
Nettoinvestitionen	5'249'000.00	3'400'000.00
Finanzierung		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-576'500.00	-587'600.00
Abschreib. Verwaltungsvermögen (VV)	2'719'000.00	2'809'500.00
Einlagen Fonds/Spez.finanzeungen	1'784'000.00	845'700.00
Entnahmen Fonds/Spez.finanzeungen	-1'287'000.00	-2'533'000.00
Wertberichtigungen Darlehen VV	0.00	0.00
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	430'000.00	° 6'941'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	0.00
Selbstfinanzierung	3'069'500.00	7'475'600.00
Nettoinvestitionen	5'249'000.00	3'400'000.00
Finanzierungsergebnis	-2'179'500.00	4'075'600.00

* ohne Umsatz Elektrizitätsversorgung / °übrige Abschreibungen gem. HRM1

1.2. Finanzpolitische Entwicklung

Die Gemeinderechnung 2014 von Münchenbuchsee schloss mit einem Gewinn von Fr. 872'000.00 ab. Der Bilanzfehlbetrag konnte vollständig abgeschrieben werden. Per Bilanzstichtag 01.01.2015 weist die Gemeinde Münchenbuchsee ein Eigenkapital von Fr. 872'000.00 aus.

Dank der im Rahmen des Budgets 2014 eingeleiteten Entlastungsmassnahmen bei den freiwilligen Aufgaben und der Steuererhöhungen bei der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer ist die Gemeinde Münchenbuchsee überhaupt in der Lage, die strukturell bedingten Defizite aufzufangen. Ebenfalls positiv wirkt sich der Verkauf der Gemeinschaftsantennenanlage auf den Gemeindefinanzhaushalt aus. Dank dem Verkauf ist die Gemeinde in der Lage, das Verwaltungsvermögen um fast sechs Millionen Franken im Berichtsjahr 2015 abzuschreiben, was sich positiv auf den Budget 2016 und die nachfolgenden Planjahre auswirkt.

Mit der konsequenten Weiterführung des Entlastungsprogrammes aus dem Jahr 2014 bleibt der Gemeindefinanzhaushalt Münchenbuchsee auf Kurs. Das bedeutet, dass ab dem Planjahr 2016 regelmässig Gewinne erwirtschaftet und die Investitionsquote im steuerfinanzierten Bereich bei 2.5 Mio. Franken pro Jahr gehalten werden kann. Damit verfügt die Gemeinde Münchenbuchsee in Zukunft hinsichtlich der Infrastrukturerneuerung über den notwendigen Handlungsspielraum.

Folgende zwingende Rahmenbedingungen für das Budget 2016 und die Planjahre 2017 – 2020 sind konsequent weiterzuverfolgen:

- Steueranlage von **1,64** über alle Planjahre
- Liegenschaftssteueransatz von **1,2** Promille
- Beibehaltung der Entlastungsmassnahmen „Politik + Verwaltung“ aus dem Jahr 2014
- ein um 0.5 Mio. Franken erhöhtes Investitionsvolumen auf neu von 2.5 Mio. Franken pro Planjahr
- Budgetierung der Einkommenssteuern ohne wirtschaftliches Wachstum
- In allen Planjahren darf der Aufwand nicht grösser als der Ertrag sein

1.3. Erläuterungen zu den einzelnen Funktionen

(alle Beträge in Fr.)

Allgemeine Verwaltung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2016	3'743'900.00	270'600.00	3'473'300.00
Budget 2015	3'643'500.00	323'900.00	3'319'600.00
Rechnung 2014	3'579'708.16	386'018.75	3'193'689.41

Der Nettoaufwand im Budget 2016 liegt um Fr. 153'700.00 über dem Vorjahresbudget 2015, und um Fr. 279'610.59 über dem Rechnungsjahr 2014.

Die Löhne des Verwaltungspersonal erhöhen sich gegenüber dem Budget 2015 um Fr. 113'200.00. Jedoch resultiert gegenüber dem Rechnungsjahr 2014 ein Minderaufwand von Fr. 13'831.10. Der sich abzeichnende Seitwärtstrend (gegenüber 2014) ist auf Fortführung der Entlastungsmassnahmen aus dem Jahr 2014 zurückzuführen.

Aufgrund der kommunalen Wahlen im Herbst 2016 erhöht sich der Aufwand für den Versand und das Stimm- Wahlmaterial um rund Fr. 14'000.00.

Im Jahr 2016 sind rund Fr. 10'700.00 zusätzliche Kosten für Weiterbildung des Verwaltungspersonals budgetiert. Der Gesamtaufwand für Aus- und Weiterbildung beträgt Fr. 42'200.00 und ist ein Zeichen für den Wandel betreffend gezielter Weiterbildung des Personals.

Für die Berechnung der Personalbesoldung wird mit keiner generellen Teuerungszulage gerechnet. Die individuellen Besoldungserhöhungen liegt bei 1 % und ergeben eine Kostensteigerung von rund Fr. 65'000.00. Mit der gerechneten individuellen Besoldungserhöhung liegt die Gemeinde Münchenbuchsee im Trend mit den umliegenden Gemeinden im Raum Bern.

Für Rentenleistungen aufgrund der Verwaltungsreorganisation ergeben sich im Budget 2016 Minderkosten von Fr. 34'700.00 gegenüber dem Vorjahresbudget.

Aufgrund der Auslagerung der Elektrizitätsversorgung entfallen ab dem Jahr 2016 Konzessionseinnahmen der BKW AG für die Stromversorgung des Gemeindegebiets Allmend.

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2016	1'387'200.00	1'210'900.00	176'300.00
Budget 2015	1'500'700.00	1'239'900.00	260'800.00
Rechnung 2014	1'350'999.45	1'164'060.35	186'939.10

Öffentliche Sicherheit

Beim Gemeindestrassennetz sind analog dem Budget 2015 Fr. 30'000.00 für Signale und Markierungen eingestellt.

Mit der Einführung des Rechnungslegungsmodell HRM2 wurde aufgrund der Nachvollziehbarkeit entschieden, die Kosten für Ticketautomaten, Verkehrsschilder und Verkehrsmessgeräte neu in der Funktion 6 unter der Rubrik Gemeindestrassen aufzuführen. Daher entfallen in der Funktion Öffentliche Ordnung diese Kosten und führen im Wesentlichen zur Budgetunterschreitung gegenüber dem Vorjahresbudget 2015.

Gemeindepolizei

Im Jahr 2016 erfolgt die Weiterführung des Pilotversuchs für zusätzliche Kontrollen des ruhenden Verkehrs aus dem Jahr 2015. Es erfolgen auch im Jahr 2016 2 Kontrollen pro Woche (Zusatzaufwand Fr. 24'500.00 p.A., Zusatzeinnahmen Fr. 30'000.00 p.A.). Da die Gemeinde Münchenbuchsee ein eingeschränktes Angebot von öffentlichen Parkplätzen hat, sollen die zusätzlichen Kontrollen pro Woche allfällige Parksünder künftig mehr abschrecken und so den anderen Autoverkehrsteilnehmern mehr Parkierungsmöglichkeiten bieten. Aufgrund der positiven Wirkung hinsichtlich der Langzeitparkierung erfolgt im Anschluss an das Jahr 2016 eine Wirkungsüberprüfung.

Feuerwehr

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr rechnet bei Aufwänden von Fr. 830'800.00 und Erträgen von Fr. 781'600.00 mit einem Defizit Fr. 49'200.00. Die Feuerwehr verfügt per Ende Budgetjahr 2016 über ein Eigenkapital von Fr. 118'000.00. Trotz der Ersatzbeschaffung der Autodrehleiter im Jahr 2014 und der vorgesehenen Ersatzbeschaffung der Branddienstausrüstung Stab/Pikett im Jahr 2016 ist es der Feuerwehr im Moment möglich, die Feuerwehrdienstersatzabgaben auf dem heutigen Niveau zu belassen.

Bildung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2016	7'350'900.00	985'000.00	6'365'900.00
Budget 2015	7'299'200.00	858'500.00	6'440'700.00
Rechnung 2014	7'203'070.27	1'169'452.65	6'033'617.62

Der Nettoaufwand für das Budgetjahr 2016 reduziert sich gegenüber dem Vorjahresbudget 2015 um Fr. 74'800.00.

Kindergartenstufe

Bei der Kindergartenstufe führt das Konto „Mobiliar und Geräte“ zu einer Kostensteigerung im Jahr 2016. Und zwar sind hier zusätzliche Kosten für Spielsachen, Instrumente, Kinderbücher, etc. von Fr. 5'000.00 enthalten. Die Gesamtkosten betragen Fr. 20'000.00 für insgesamt 10 Kindergartenklassen.

Primarstufe

In dieser Funktion entfallen Kosten für Löhne der Lehrkräfte von rund Fr. 18'000.00, dies aufgrund der neuen Schulorganisation. Die Kosten für das Schulmaterial, Lehrmittel und Material techn. und textiles Gestalten reduzieren sich gegenüber dem Budget 2015 um Fr. 3'700.00 auf neu Fr. 169'600.00. Die Kostenminderung ist sowohl auf den wirtschaftlichen Einsatz der benötigten Mittel sowie auf die generelle Budgetdisziplin der Primarstufe zurückzuführen.

Für Schulreisen und besondere Schulwochen (Projektwochen, etc.) sind neu Kosten von Fr. 41'600.00 im Budget 2016 eingestellt, dies ist eine Reduktion der Kosten um Fr. 9'100.00 gegenüber dem Budget 2015.

Beim Konto Unterhalt und Reparaturen sind Kosten von Fr. 6'400.00 budgetiert. Damit entsteht eine Kostenminderung gegenüber dem Budgetjahr 2015 von Fr. 6'000.00.

Sekundarstufe

Die Kosten für Schulmaterial, Lehrmittel und Material techn. und textiles Gestalten reduzieren sich gegenüber dem Budget 2015 um Fr. 7'400.00 auf neu Fr. 127'100.00. Die Kostenminderung ist auf eine gezielte und kosteneffektive Budgetierung zurückzuführen.

Die Schulgelder an andere Gemeinden nehmen um rund Fr. 31'600.00 gegenüber dem Budget 2015 zu. Im Wesentlichen ist hier der Kostenanteil für die Quarta-Schüler enthalten.

Lastenausgleich Lehrerbesoldung

Die Gemeindeanteile an der Lastenverteilung der Besoldungskosten für die Lehrkräfte betragen Fr. 3'208'000.00 und liegen um Fr. 52'000.00 unter dem Budgetbetrag 2015. Im Rechnungsjahr 2014 entstanden Gesamtkosten von Fr. 3'252'376.00

Schulliegenschaften

Der bauliche Unterhalt bei den Schulliegenschaften beträgt im Budget 2016 Fr. 154'900.00. Gegenüber dem Budget 2015 hat sich der Betrag nicht verändert. Werterhaltende- und/oder wertvermehrnde Arbeiten werden mittels Investitionskrediten finanziert. Somit ist innerhalb der Erfolgsrechnung eine Kontinuität der Kosten feststellbar und die Massnahmen aus dem Entlastungspaket 2014 können weitergeführt werden. Zudem wirkt sich die Einführung des Immobilienbewertungssystems positiv auf die Infrastrukturentwicklung der Schulgebäude aus. Das Ressort Hochbau verfügt nun über verlässliches und nachhaltiges Zahlenmaterial um eine aktive Gebäudewerterhaltung zu betreiben. Die Auswirkung des Immobilienbewertungssystems zeigt sich in der Investitionsplanung. Darin sind alle notwendigen baulichen Massnahmen für die Planjahre 2016 – 2020 enthalten. Insgesamt betragen die Werterhaltungsmassnahmen 3.3 Mio. Franken und können gestützt auf den Finanzplan in den kommenden fünf Planjahren ohne das Finanzhaushaltsgleichgewicht zu gefährden, umgesetzt werden.

Tagesbetreuung

Für die nicht gedeckten Kosten der Tagesschule ist ein Nettobetrag zu Lasten des Gemeindebudgets von Fr. 14'800.00 vorgesehen:

Budget	Nettoaufwand	Beitrag LA	Differenz
2016	369'800.00	355'000.00	14'800.00
2015	354'000.00	296'000.00	58'000.00

Schulleitung, Schulverwaltung, Schülertransporte

Aufgrund der neuen Schulorganisation, Anstellung eines Geschäftsführenden Schulleiters und eine Ersatzanstellung als höhere Sachbearbeitung für die wegfallende Stelle der Ressortleitung entstehen in dieser Funktion Mehrkosten von Fr. 39'700.00. Demgegenüber kann ein Teil dieser Kosten in anderen Funktionen eingespart werden.

Für den Schülertransport sind gegenüber dem Budget 2015 Mehrkosten von Fr. 16'100.00 budgetiert (Gesamtkosten Fr. 64'800.00).

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2016	1'299'300.00	344'900.00	954'400.00
Budget 2015	1'385'900.00	5'895'600.00	-4'509'700.00
Rechnung 2014	1'896'482.40	4'611'427.14	-2'714'944.74

Sportzentrum Hirzenfeld

Der Beitrag an den Trägerverein Hirzi beträgt für das Jahr 2016 Fr. 293'200.00. Die Berechnung basiert auf der aktuell gültigen Leistungsvereinbarung.

Baumschnitt und Gehölz

Im Budget 2016 ist für den Baumschnitt bei sämtlichen gemeindeeigenen Liegenschaften ein Betrag von Fr. 30'000.00 eingestellt.

Saal- und Freizeitanlage

Nach Berücksichtigung der anfallenden Kosten (ohne Rückstellungen für die Werterhaltung) sowie der Mieterträge verbleibt ein Gewinn von Fr. 55'100.00. Damit belastet die Saal- und Freizeitanlage erstmals die Erfolgsrechnung nicht, was auf die aktive Vermietung sowie die betriebswirtschaftliche Führung der Anlage zurückzuführen ist.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Wie alljährlich entstehen hier Kosten von Fr. 71'900.00 pro Jahr. Diese Kosten sind auf die aktuell gültige Leistungsvereinbarung zurückzuführen. Im Vergleich zu anderen Gemeinden/Regionen verfügt die Gemeinde Münchenbuchsee sowohl in wirtschaftlicher wie auch sozialer Hinsicht über eine sehr effektive und effiziente Jugendarbeit.

Antennen- und Kabelanlage

Aufgrund des Verkaufs der GGA an die Quickline Münchenbuchsee AG per 01.01.2015 erfolgt hier keine Budgetierung mehr.

Gesundheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2016	124'500.00	60'000.00	64'500.00
Budget 2015	128'900.00	60'000.00	68'900.00
Rechnung 2014	125'453.50	64'774.65	60'678.85

Die Kosten für die schulärztliche und schulzahnärztliche Pflege bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Soziale Sicherheit

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2016	8'465'200.00	724'000.00	7'741'200.00
Budget 2015	7'983'200.00	519'900.00	7'463'300.00
Rechnung 2014	8'005'336.13	571'868.75	7'433'467.38

Lastenausgleich Ergänzungsleistung

Auch im kommenden Jahr 2016 nehmen die Kosten für den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen zu. Sind im Budget 2015 noch Kosten von Fr. 2'081'000.00 budgetiert, sind es im Jahr 2016 Fr. 2'210'000.00 (Zunahme von Fr. 129'000.00). Die Kosten werden sich auch in den darauffolgenden Jahren kontinuierlich erhöhen, bis ins Jahr 2020 geht die kantonale Planung davon aus, dass sich der pro Kopf Beitrag im Lastenausgleich von Fr. 226.00 im Jahr 2015 auf Fr. 260.00 im Jahr 2020 erhöht.

Sozialhilfe

Der Beitrag an den Fürsorgeverband Münchenbuchsee weist gegenüber dem Budget 2015 einen Mehraufwand von Fr. 148'000.00 auf und ist auf die Zunahme der Lastenausgleichszahlungen an den Kanton Bern zurückzuführen. Die Gesamtkosten an den Fürsorgeverband Münchenbuchsee teilen sich wie folgt auf:

Lastenausgleich Sozialhilfe	Fr. 4'792'200.00	<i>(nicht beeinflussbar)</i>
Betriebskosten FVM	<u>Fr. 337'800.00</u>	
Kosten-Total 2016	Fr. 5'130'000.00	

Auch im kommenden Jahr unterstützt die Gemeinde Münchenbuchsee die Spielgruppe Münchenbuchsee, in dem 80% der Raum-Mietkosten als Gemeindebeitrag zur Unterstützung überwiesen wird; Fr. 4'800.00 pro Jahr.

Seit dem Jahr 2007 beteiligt sich die Gemeinde beim Projekt „Aktion für Lehrstellen und Praktikumsplätze“ ALP Grauholz. Für das Jahr 2015 ist dafür (gem. Leistungsvertrag) ein Beitrag von Fr. 13'000.00 eingestellt.

Ebenfalls seit dem Jahr 2007 unterstützt die Gemeinde Münchenbuchsee die Organisation „KARIBU“ Interkultureller Frauentreff in Zollikofen. Ab dem kommenden Jahr 2016 erhöht sich der Beitrag um Fr. 11'400.00 auf einen neuen Beitrag von Fr. 29'000.00, aufgrund der neuen Leistungsvereinbarung und des Legitimationsentscheides des Grossen Gemeinderates. Im Interkulturellen Frauen-

treff KARIBU treffen sich Frauen aus aller Welt. Ihre Lebensgewohnheiten unterscheiden sich von unserem Alltag. Sie suchen für sich, ihre Kinder und ihre Familie nach Wegen, um sich hier im Alltag zurechtzufinden.

Verkehr

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2016	2'454'800.00	403'300.00	2'051'500.00
Budget 2015	2'398'900.00	347'700.00	2'051'200.00
Rechnung 2014	2'088'948.60	355'272.90	1'733'675.70

Gemeindestrassennetz

Für den betrieblichen und baulichen Unterhalt des Gemeindestrassennetzes sind netto Fr. 1'053'300.00 budgetiert. Gegenüber dem Budget 2015 hat sich der Nettoaufwand um Fr. 166'900.00 erhöht. Neu sind die Nettokosten der Strassenbeleuchtung in der Höhe von Fr. 170'000.00 in dieser Funktion enthalten. Gemäss kant. Gesetzgebung sind die Beleuchtungsanlagen ein Bestandteil der öffentlichen Strassen und demzufolge ein Aufgabenbereich der Einwohnergemeinde. Infolge der Überführung der Elektrizitätsversorgung in eine Aktiengesellschaft (EMAG) per 01.01.2016 fallen diese Kosten nun in diesem Bereich an.

Öffentlicher Verkehr

Die Beiträge an die ungedeckten Kosten beim öffentlichen Verkehr belaufen sich auf Fr. 1'050'000.00 und nehmen gegenüber dem Budget 2015 um Fr. 168'000.00 ab. Die Minderung der ÖV-Punkte sowie erwartete Korrekturzahlungen aus der Abrechnung 2015 führen zu dieser Kostenreduktion.

Auch im Jahr 2015 unterstützt die Gemeinde Münchenbuchsee den Betrieb der Nachtbuslinien in der Region Bern (Moonliner) mit einer Kostenbeteiligung von rund Fr. 5'500.00 (gem. Kostenverteilungsschlüssel).

Bahninfrastruktur

Für den Unterhalt des Bahnhofs Zollikofen sind Nettokosten von Fr. 13'000.00 budgetiert.

Tageskarten

Die Gemeinde Münchenbuchsee stellt der Bevölkerung weiterhin zehn „Tageskarten Gemeinden“ (unpersönliches Generalabonnement) zur Verfügung. Zwei der zehn Tageskarten werden durch den Verein Natur- und Vogelschutz Münchenbuchsee und Umgebung finanziert.

Umwelt und Raumordnung

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2016	6'705'200.00	6'288'200.00	417'000.00
Budget 2015	7'902'000.00	7'457'000.00	445'000.00
Rechnung 2014	8'915'062.41	8'522'584.01	392'478.40

Die in diesem Aufgabenbereich geführten Betriebe werden nach kaufmännischen Grundsätzen geführt und müssen finanziell selbsttragend sein. Gewinne und Verluste sind über die vorhandenen Spezialfinanzierungen auszugleichen und beeinflussen das Budgetergebnis des allgemeinen Haushaltes nicht.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung rechnet bei Aufwänden von Fr. 1'884'700.00 und Erträgen von Fr. 1'537'400.00 mit einem Defizit von Fr. 347'300.00 (Budget 2015: Defizit Fr. 311'900.00). Noch verfügt die Wasserversorgung über ein Eigenkapital per Ende Jahr 2016 von Fr. 154'000.00. Ändern sich die aktuell bestehenden Rahmenbedingungen für die Wasserversorgung nicht, und es sieht im Moment nicht danach aus, wird das Eigenkapital spätestens im Jahr 2017 aufgebraucht sein und eine Anpassung der Gebührenstruktur wird auf denselben Zeitpunkt hin unumgänglich.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung rechnet für den Budget 2016 mit einem Defizit von Fr. 170'400.00 (Budget 2015: Defizit Fr. 121'300.00). Die Abwasserentsorgung verfügt unter Berücksichtigung des zu erwartenden Defizits im Jahr 2016 immer noch über ein Eigenkapital von Fr. 1'474'000.00.

Einlage Spezialfinanzierung Werterhalt

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt erfolgt sowohl bei der Wasserversorgung als auch bei der Abwasserentsorgung mit je 60 Prozent auf dem gesetzlichen Minimum.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung rechnet bei Aufwänden von Fr. 1'320'600.00 und Erträgen von Fr. 1'311'000.00 mit einem Defizit von Fr. 9'600.00 (Budget 2015: Defizit Fr. 21'200.00). In Bezug auf den Umsatz von mehr als einer Million Franken kann bei dieser Spezialfinanzierung von einem ausgeglichenen Ergebnis gesprochen werden. Die Abfallentsorgung verfügt per Ende Budgetjahr 2016 über ein komfortables Eigenkapital von Fr. 857'000.00.

Begräbnisgemeinde

Die Abgabe an die Begräbnisgemeinde beträgt Fr. 151'000.00 und bewegt sich damit in derselben Grössenordnung wie im Budget 2015 und der Rechnung 2014.

Massnahmen im Umweltschutzbereich

Im Budget 2016 sind bei den Massnahmen im Umweltschutzbereich hauptsächlich Kosten für Energieberatungen vorgesehen.

Die Energieberatung.....

- gibt Antworten, zu Fragen wie: Beurteilung Gebäudezustand, Heizenergieverbrauch, Energiesparen im Alltag, gesetzliche Vorgaben beim Bauen und Heizen, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Heizung, Warmwasser, Beleuchtung, Wärmeverbundprojekte, Energiebuchhaltung, Betriebsoptimierungen, Stromgewinnung aus erneuerbaren Energien und Förderprogramme.
- macht Vorschläge für eine Sanierung der Gebäudehülle (Nachisolation, Fensterersatz) und für die Sanierung der Gebäudetechnik (Heizung, Warmwasseraufbereitung) inkl. Kostenschätzung.

Landschaftsschutz

Für den Beitrag an den Landschaftsschutz ist gem. Beschluss des Grossen Gemeinderates aus dem Jahr 1994 ein Betrag von Fr. 20'000.00 vorgesehen.

Volkswirtschaft

	Aufwand	Ertrag	Nettoaufwand
Budget 2016	16'500.00	5'000.00	11'500.00
Budget 2015	8'077'900.00	8'068'800.00	9'100.00
Rechnung 2014	6'877'150.96	6'865'015.81	12'135.25

Elektrizitätsversorgung

Gestützt auf den Urnenabstimmungsentscheid vom 14. Juni 2015 wird die Elektrizitätsversorgung per 01.01.2016 in eine Aktiengesellschaft überführt. Aus diesem Grund erfolgt keine Aufwand- und Ertragsbudgetierung mehr. Daher reduzieren sich sowohl der Aufwand wie auch der Ertrag in dieser Funktion 8 Volkswirtschaft.

Die restlichen Kosten in dieser Funktion setzen sich aus der Forstwirtschaft und der Regionalen Wirtschaftsförderung zusammen.

Finanzen und Steuern

	Aufwand	Ertrag	Nettoertrag
Budget 2016	4'580'500.00	25'836'100.00	21'255'600.00
Budget 2015	9'979'800.00	25'528'700.00	15'548'900.00
Rechnung 2014	9'196'569.86	26'400'092.30	17'203'522.44

Steueranlage

Die Berechnung des gesamten Steuerertrages basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1,64 Einheiten.

Ordentliche Steuererträge

Die ordentlichen Steuererträge werden mit 24.2 Mio. Franken veranschlagt. Gegenüber dem Budget 2015 entspricht dies einer Zunahme von 0.53 Mio. Franken.

Juristische Personen (Unternehmungen)

Die Gewinnsteuern der juristischen Personen (Unternehmungen) reduzieren sich gegenüber dem Budget 2015 aufgrund der aktuellen Prognosedaten sowie der Meldungen von ortsansässigen Unternehmen um Fr. 350'000.00 auf neu Fr. 1'850'000.00.

Liegenschaftssteuer

Der Ansatz für die Berechnung der Liegenschaftssteuern bleibt unverändert auf 1.2 Promille der amtlichen Werte.

Hundetaxe

Die Hundetaxe beträgt für das Budgetjahr 2016 Fr. 125.00 pro Tier.

Finanzausgleich - Disparitätenabbau

Die Gemeinde Münchenbuchsee hat im Jahr 2016 keinen Beitrag in den bernischen Finanzausgleich für den Abbau der finanziellen Unterschiede zwischen den bernischen Gemeinden zu leisten. Aufgrund der vom Kanton Bern zur Verfügung gestellten Berechnungen erhält die Gemeinde Münchenbuchsee voraussichtlich im Jahr 2016 einen Beitrag aus dem Finanzausgleich von Fr. 300'000.00.

Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung

Die kontinuierliche Zunahme der Gemeindeanteile an den Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung der letzten Jahre, haben den Gemeindefinanzhaushalt stark belastet. Nun ist aufgrund der neuesten Zahlen absehbar, dass sich die finanzielle Belastung bei rund Fr. 183.00 bis Fr. 185.00 pro Einwohner einpendeln wird. Im Budget 2016 sind Gesamtkosten von Fr. 1'800'000.00 budgetiert.

Soziodemografischer Zuschuss

Gemeinden, die aufgrund ihrer soziodemografischen Situation belastet sind, erhalten jährlich einen Zuschuss. Die unterschiedlichen, durch die soziale Struktur der Bevölkerung verursachten finanziellen Belastungen der Gemeinden werden in einem Sozillastenindex abgebildet. Der Sozillastenindex berechnet sich anhand des Anteils Arbeitslose, Ausländer und EL-Bezüger, die von den Gemeinden nicht direkt beeinflusst werden können. Münchenbuchsee erhält aufgrund der Berechnungen einen Zuschuss von Fr. 126'000.00 im Budget 2016.

Zinswesen

Für die Passivzinsen gelten mehrheitlich feste Zinssätze, welche zwischen 1,0 % und 2,9 % liegen. Gemäss der Finanzplanung und aktuellen Budgetierung können im kommenden Jahr auslaufende Darlehen teilweise amortisiert werden. Zwar reduziert sich der Zinsaufwand nur gering, bleibt dafür konstant bei Fr. 290'000.00.

Abschreibungen

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Das voraussichtliche Verwaltungsvermögen von netto Fr. 15'620'410.08 wird unter Vorbehalt der Genehmigung durch das dafür zuständige Organ (Urnenabstimmung vom 29.11.2015) innert 8 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2023 linear abgeschrieben. Die ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 12.5 % oder Fr. 1'952'551.26. Dieser Abschreibungssatz wird gewählt, da dieser dem in der laufenden Finanzplanung vorgesehenen Abschreibungsaufwand am nächsten kommt und der Finanzstrategie des Gemeinderates am besten entspricht.

Neutrale Aufwendungen und Erträge

Die Gewinnablieferung der neuen Elektrizitätsversorgung Münchenbuchsee AG (EMAG) beträgt für das Jahr 2016 Fr. 800'000.00. Gegenüber dem Budget 2015 ist ein Minderertrag von Fr. 206'800.00 feststellbar. Der Minderertrag ist auf das erste Betriebsjahr der EMAG zurückzuführen, da noch keine Dividende auf dem zu erwartenden Betriebsgewinn ausgeschüttet werden kann.

Steuerarten: Der Gemeinderat erwartet aufgrund der aktuellen Ertragsplanung für das Jahr 2016 bei den allgemeinen Steuern eine Seitwärtsbewegung. Gegenüber dem letzten abgeschlossenen Rechnungsjahr ist jedoch eine Umsatzminderung von Fr. 316'024.50 zu erwarten.

Allgemeine Steuern	Rechnung 2014	Budget 2015	Budget 2016
Einkommenssteuern NP	18'003'865.95	16'900'000	17'475'000
Nachsteuern/Bussen NP	10'412.30	18'000	9'000
Vermögenssteuern NP	1'208'182.85	1'110'000	1'200'000
Quellensteuern	330'155.50	290'000	300'000
Aktive Steuerauscheidung Einkommenssteuern NP	669'046.90	563'000	600'000
Aktive Steuerauscheidung Vermögenssteuern NP	210'938.80	187'000	200'000
Passive Steuerauscheidung Einkommensst. NP	-580'514.70	-468'000	-425'000
Passive Steuerauscheidung Vermögensst. NP	-89'652.50	-82'000	-75'000
Gewinnsteuern JP	1'848'401.90	2'200'000	1'850'000
Nachsteuern/Bussen JP	1'124.50	2'000	1'000
Kapitalsteuern JP	45'910.95	60'000	40'000
Übrige direkte Steuern JP	653.65	5'000	5'000
Aktive Steuerauscheidung Gewinnsteuern JP	303'988.05	384'000	307'200
Passive Steuerauscheidung Gewinnsteuern JP	-371'816.35	-196'000	-211'200
Passive Steuerauscheidung Kapitalsteuern JP	-5'297.50	-4'000	-8'800
Eingang abg. Steuern	89'678.10	50'000	90'000
Total	21'686'024.50	21'035'000	21'370'000

1.4 Erfolgsrechnung nach Funktionen

KONTO	BUDGET 2016		BUDGET 2015		RECHNUNG 2014	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG	36'128'000.00	36'128'000.00	50'300'000.00	50'300'000.00	49'238'781.74	50'110'567.31
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'743'900.00	270'600.00	3'643'500.00	323'900.00	3'579'708.16	386'018.75
0110 Legislative	117'200.00	0.00	88'900.00	500.00	92'099.15	2'288.60
0120 Exekutive	433'100.00	0.00	419'100.00	0.00	401'811.30	0.00
0220 Allgemeine Dienste	3'021'700.00	212'100.00	2'912'600.00	268'900.00	2'874'478.81	325'337.65
0290 Verwaltungsliegenschaften	101'600.00	58'500.00	108'600.00	54'500.00	95'116.40	58'392.50
0291 Zentrum alte Post	70'300.00	0.00	114'300.00	0.00	116'202.50	0.00
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1'387'200.00	1'210'900.00	1'500'700.00	1'239'900.00	1'350'999.45	1'164'060.35
1110 Polizei	189'300.00	61'000.00	193'000.00	62'300.00	169'504.85	36'569.50
1400 Allgemeines Rechtswesen	140'900.00	269'100.00	145'500.00	244'000.00	144'220.65	273'633.10
1500 Feuerwehr	830'800.00	830'800.00	893'600.00	893'600.00	757'493.05	757'493.05
1610 Militärische Verteidigung	57'100.00	45'000.00	102'100.00	35'000.00	83'905.60	56'675.75
1620 Zivilschutz	145'600.00	5'000.00	144'300.00	5'000.00	178'450.50	39'688.95
1621 Ziviler Gemeindeführungsstab	23'500.00	0.00	22'200.00	0.00	17'424.80	0.00
2 BILDUNG	7'350'900.00	985'000.00	7'299'200.00	858'500.00	7'203'070.27	1'169'452.65
2110 Kindergarten	553'000.00	12'700.00	532'100.00	12'700.00	535'108.75	18'282.00
2120 Primarstufe	1'938'200.00	5'000.00	1'988'200.00	5'100.00	1'908'732.52	108'162.40
2130 Sekundarstufe 1	1'579'600.00	144'200.00	1'579'300.00	72'100.00	1'542'399.25	173'878.25
2140 Musikschulen	361'400.00	5'500.00	361'000.00	5'500.00	344'675.30	3'495.40
2170 Schulliegenschaften	1'559'400.00	106'600.00	1'575'000.00	149'500.00	1'614'070.70	152'578.65
2180 Tagesbetreuung	711'800.00	697'000.00	656'600.00	598'600.00	570'199.80	697'507.85
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	393'800.00	0.00	354'100.00	0.00	435'917.00	0.00
2192 Schulbibliothek	20'000.00	0.00	20'000.00	0.00	17'410.40	0.00
2194 Freiwilliger Schulsport	10'200.00	0.00	14'200.00	0.00	11'880.80	120.00
2195 Schülertransporte	64'800.00	0.00	48'700.00	0.00	50'804.05	0.00
2196 Elternmitarbeit	600.00	0.00	600.00	0.00	6.25	0.00
2197 Schulsozialdienst	150'700.00	14'000.00	162'100.00	15'000.00	164'536.45	15'428.10
2991 Erwachsenenbildung	7'400.00	0.00	7'300.00	0.00	7'329.00	0.00

KONTO	AUFWAND	BUDGET 2016		BUDGET 2015		RECHNUNG 2014	
		ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT	1'299'300.00	344'900.00	1'385'900.00	5'895'600.00	1'896'482.40	4'611'427.14	
3210 Bibliothek	170'000.00	0.00	170'000.00	0.00	151'498.00	0.00	
3320 Konzert und Theater	260'000.00	0.00	278'600.00	0.00	278'600.00	2'500.00	
3290 Übrige Kultur	47'100.00	33'100.00	47'000.00	33'100.00	47'034.10	210.00	
3320 Massenmedien	38'000.00	150'000.00	38'000.00	50'000.00	13'759.20	41'360.50	
3321 Antennen- und Kabelanlage	0.00	0.00	0.00	5'678'000.00	610'138.80	4'439'593.74	
3410 Sport	314'300.00	18'000.00	312'400.00	18'000.00	314'845.05	18'000.00	
3420 Freizeit	285'300.00	0.00	290'300.00	0.00	273'443.70	0.00	
3421 Saal- und Freizeitanlage	88'700.00	143'800.00	155'200.00	116'500.00	111'488.55	109'762.90	
3444 Offene Kinder- und Jugendarbeit	71'900.00	0.00	70'400.00	0.00	71'675.00	0.00	
3500 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	24'000.00	0.00	24'000.00	0.00	24'000.00	0.00	
4 GESUNDHEIT	124'500.00	60'000.00	128'900.00	60'000.00	125'453.50	64'774.65	
4330 Schulgesundheitsdienst	14'100.00	0.00	14'100.00	0.00	11'617.10	0.00	
4331 Schulzahnpflege	106'700.00	60'000.00	112'200.00	60'000.00	110'163.30	64'774.65	
4340 Lebensmittelkontrolle	1'300.00	0.00	700.00	0.00	1'282.65	0.00	
4900 Gesundheitswesen	2'400.00	0.00	1'900.00	0.00	2'390.45	0.00	
5 SOZIALE SICHERHEIT	8'465'200.00	724'000.00	7'983'200.00	519'900.00	8'005'336.13	571'868.75	
5310 Alters- und Hinterlassenen- versicherung	144'800.00	40'500.00	147'700.00	38'800.00	137'861.60	39'059.00	
5320 Ergänzungsleistungen AHV/IV	2'210'000.00	0.00	2'081'000.00	0.00	1'958'016.00	0.00	
5410 Familienzulagen	30'000.00	0.00	30'000.00	0.00	40'770.00	0.00	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	781'000.00	643'000.00	506'000.00	362'000.00	520'461.35	383'706.45	
5600 Soziales Wohnungswesen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1'400.00	
5711 Zuschüsse nach Dekret	0.00	0.00	80'000.00	80'000.00	107'830.80	114'700.80	
5790 Sozialhilfe	5'299'400.00	40'500.00	5'138'500.00	39'100.00	5'240'396.38	33'002.50	

KONTO	BUDGET 2016		BUDGET 2015		RECHNUNG 2014	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
6 VERKEHR	2'454'800.00	403'300.00	2'398'900.00	347'700.00	2'088'948.60	355'272.90
6150 Gemeindestrassen	1'183'500.00	130'200.00	988'600.00	102'200.00	910'927.70	98'765.75
6155 Parkplätze	2'500.00	62'500.00	2'500.00	57'500.00	967.00	60'932.65
6210 Bahninfrastruktur	51'000.00	38'000.00	28'000.00	23'000.00	25'555.45	23'052.35
6220 Regionalverkehr	29'300.00	0.00	31'300.00	0.00	26'431.30	2'025.00
6290 Öffentlicher Verkehr	138'500.00	172'600.00	130'500.00	165'000.00	148'911.15	170'497.15
6291 Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	1'050'000.00	0.00	1'218'000.00	0.00	976'156.00	0.00
7 UMWELT + RAUMORDNUNG	6'705'200.00	6'288'200.00	7'902'000.00	7'457'000.00	8'915'062.41	8'522'584.01
7101 Wasserversorgung	1'884'700.00	1'884'700.00	1'865'500.00	1'865'500.00	1'841'528.50	1'841'528.50
7201 Abwasserentsorgung	3'008'900.00	3'008'900.00	4'223'500.00	4'223'500.00	2'861'584.70	2'861'584.70
7300 Tierkörperbeseitigung	65'000.00	65'000.00	70'000.00	70'000.00	61'952.65	61'952.65
7301 Abfallentsorgung	1'320'600.00	1'320'600.00	1'289'000.00	1'289'000.00	1'323'527.61	1'323'527.61
7410 Gewässerverbauungen	95'000.00	0.00	99'000.00	0.00	88'186.00	0.00
7450 Naturgefahren	0.00	0.00	24'000.00	0.00	0.00	0.00
7500 Arten- und Landschafts-schutz	20'000.00	0.00	20'000.00	0.00	13'118.65	0.00
7610 Luftreinhaltung und Klima-Schutz	9'000.00	9'000.00	9'000.00	9'000.00	8'820.00	8'820.00
7690 Bekämpfung von Umwelt-verschmutzung	24'100.00	0.00	24'100.00	0.00	18'345.90	0.00
7792 Hundetoiletten	43'600.00	0.00	42'600.00	0.00	42'080.95	0.00
7900 Raumordnung	37'000.00	0.00	37'000.00	0.00	2'464'395.70	2'425'170.55
7907 Regionalkonferenzen	46'300.00	0.00	46'300.00	0.00	44'156.25	0.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT	16'500.00	5'000.00	8'077'900.00	8'068'800.00	6'877'150.96	6'865'015.81
8110 Verwaltung, Vollzug, Kontrolle	1'100.00	0.00	1'200.00	0.00	996.05	0.00
8200 Forstwirtschaft	5'000.00	5'000.00	5'000.00	7'500.00	4'436.40	712.30
8506 Regionale Wirtschaftsförderung	10'400.00	0.00	10'400.00	0.00	7'415.00	0.00
8711 Elektrizitätsversorgung	0.00	0.00	8'061'300.00	8'061'300.00	6'864'303.51	6'864'303.51

KONTO	BUDGET 2016		BUDGET 2015		RECHNUNG 2014	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9 FINANZEN UND STEUERN	4'580'500.00	25'836'100.00	9'979'800.00	25'528'700.00	9'196'569.86	26'400'092.30
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	86'100.00	21'370'000.00	150'000.00	21'035'000.00	285'527.69.00	21'686'024.50
9101 Sondersteuern	25'000.00	746'800.00	10'000.00	630'000.00	27'463.15	248'565.70
9102 Liegenschaftssteuern	0.00	2'150'000.00	0.00	2'120'000.00	0.00	2'140'308.50
9103 Hundetaxe	0.00	44'000.00	0.00	44'000.00	0.00	43'375.00
9300 Finanz- und Lastenausgleich	1'800'000.00	426'000.00	1'837'000.00	244'000.00	2'053'185.00	118'087.80
9500 Ertragsanteile, übrige	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	62'212.70
9610 Zinsen	425'200.00	210'500.00	411'500.00	304'300.00	781'470.40	240'677.20
9630 Liegenschaften des Finanz- Vermögens	64'200.00	69'500.00	64'300.00	71'000.00	49'527.60	954'920.50
9690 Finanzvermögen	20'000.00	10'000.00	0.00	10'000.00	0.00	11'783.00
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0.00	3'700.00	0.00	3'000.00	0.00	2'872.50
9900 Nicht aufgeteilte Posten	2'160'000.00	5'600.00	7'507'000.00	60'600.00	5'999'396.02	36'938.60
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	0.00	800'000.00	0.00	1'006'800.00	0.00	854'326.30

1.5. Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

KONTO	AUFWAND	BUDGET 2016 ERTRAG	AUFWAND	* BUDGET 2015 ERTRAG	+ RECHNUNG 2014 AUFWAND ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG	36'128'000.00	36'128'000.00	42'158'700.00	42'158'700.00	
3 AUFWAND	36'128'000.00		42'158'700.00		
30 Personalaufwand	6'102'370.00		5'961'500.00		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'738'630.00		7'554'450.00		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'719'000.00		2'809'500.00		
34 Finanzaufwand	396'200.00		361'800.00		
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	834'000.00		845'700.00		
36 Transferaufwand	17'648'100.00		14'297'450.00		
37 Durchlaufende Beiträge					
38 Ausserordentlicher Aufwand	430'000.00		6'941'000.00		
39 Interne Verrechnungen	259'700.00		387'300.00		
4 ERTRAG		36'128'000.00		42'158'700.00	
40 Fiskalertrag		24'310'800.00		23'829'000.00	
41 Regalien und Konzessionen		9'000.00		30'500.00	
42 Entgelte		6'281'500.00		6'171'500.00	
43 Verschiedene Erträge					
44 Finanzertrag		528'000.00		547'700.00	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		1'863'500.00		3'120'600.00	
46 Transferertrag		2'846'200.00		2'328'100.00	
47 Durchlaufende Beiträge					
48 Ausserordentlicher Ertrag				5'678'000.00	
49 Interne Verrechnungen		289'000.00		453'300.00	

* ohne Umsatz Elektrizitätsversorgung / + Umschlüsselung nach Sachgruppen nicht möglich; daher keine Darstellung der Rechnung 2014

1.6. Investitionen 2016 und Folgejahre

Einerseits wirken sich die im Jahr 2010 ergriffenen Massnahmen innerhalb der Projektsteuerung (Projektverzeichnis) und andererseits die regelmässige Projektplanung der verschiedenen Ressorts auf die Investitionsplanung aus. So beinhaltet der Investitionsplan nebst den bereits beschlossenen Projekten aus folgenden Infrastrukturbereichen Investitionsgüter:

- Gemeindestrassen
- Gewässerschutz
- Hochbau – Liegenschaften (Immobilienbewertungssystem)
- Sportzentrum Hirzenfeld – Investitionskostenbeiträge an Trägerverein Hirzi
- Gemeindeverwaltung und übrige Aufgabenbereiche

Somit verfügt die Investitionsplanung 2015 – 2020 erstmals seit mehreren Jahren über eine komplette Übersicht der gemeldeten und vom Gemeinderat als investitionstauglich erklärten Projekten.

Zudem kann die Investitionsquote dank den jüngsten Massnahmen (Verkauf GGA resp. Gewinnverwendung für Abschreibungen) ab dem Jahr 2015 auf 2.5 Mio. Franken pro Jahr erhöht werden (Zunahme von 0.5 Mio. Franken pro Jahr).

(in Fr. Tausend)

Steuerfinanzierter Haushalt	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Beschlossene Projekte	1'758	265				
nicht beschlossene Projekte (geplant)	207	2'389	2'367	2'963	2'939	2'615
Total Nettoinvestitionen	1'965	2'654	2'367	2'963	2'939	2'615
Vorhandenes Investitionsvolumen	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Handlungsspielraum pro Jahr	535	-154	133	-463	-439	-115

Sämtliche Strassenbauprojekte sind mit den Gemeindewerken abgesprochen und bedingen sich zwangsläufig gegenseitig. Damit können Leitungssanierungen oder Erschliessungsprojekte gleichzeitig in Angriff genommen und realisiert werden.

Für die Spezialfinanzierungen sind folgende Nettoinvestitionen im Budget 2016 vorgesehen.

Feuerwehr	Fr. 65'000.00
Wasserversorgung	Fr. 730'000.00
Abwasserentsorgung	Fr. 1'800'000.00
Total Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung	<u>Fr. 2'595'000.00</u>

1.7. Investitionsrechnung nach Funktionen

KONTO	AUSGABEN	BUDGET 2016 EINNAHMEN	AUSGABEN	BUDGET 2015 EINNAHMEN	AUSGABEN	RECHNUNG 2014 EINNAHMEN
INVESTITIONSRECHNUNG	5'249'000.00	0.00	9'553'000.00	6'153'000.00	6'280'788.25	2'939'523.10
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	100'000.00		100'000.00		70'172.25	
0220 Allgemeine Dienste	100'000.00		100'000.00		70'172.25	
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	65'000.00				870'756.45	
1400 Allgemeines Rechtswesen					26'213.75	
1500 Feuerwehr	65'000.00				844'542.70	
2 BILDUNG	795'000.00				401'449.25	
2170 Schulliegenschaften	700'000.00				397'973.25	
2180 Tagesbetreuung	95'000.00				4'370.00	
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT	119'000.00		5'678'000.00	5'678'000.00	993'973.25	22'800.00
3321 Gemeinschaftsantennenanlage			5678'000.00	5'678'000.00	77'030.15	22'800.00
3410 Sport	69'000.00				56'068.05	
3420 Freizeit	50'000.00				860'875.05	
5 SOZIALE SICHERHEIT					2'425.25	
5790 Sozialhilfe					2'425.25	
6 VERKEHR	1'515'000.00		760'000.00		223'501.75	
6210 Gemeindestrassennetz	1'515'000.00		760'000.00		223'501.75	
7 UMWELT/RAUMORDNUNG	2'655'000.00	0.00	2'570'000.00	440'000.00	1'207'428.20	968'344.40
7101 Wasserversorgung	730'000.00		410'000.00	290'000.00	319'645.80	587'807.55
7201 Abwasserentsorgung	1'800'000.00		2'110'000.00	150'000.00	823'434.35	111'855.00
7410 Gewässerverbauungen	125'000.00		50'000.00			248'681.85
7900 Raumordnung allgemein					64'348.05	20'000.00
8 VOLKSWIRTSCHAFT			445'000.00	35'000.00	607'081.85	44'378.70
8711 Elektrizitätsversorgung			445'000.00	35'000.00	282'026.40	44'378.70
8791 Fernwärmebetrieb					325'055.45	
9 FINANZEN UND STEUERN					1'904'000.00	1'904'000.00
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens					1'904'000.00	1'904'000.00

1.8. Finanz- und Investitionsplan 2015 - 2020

Der strukturell bedingte Rückgang des Steuerertrages in den vergangenen Jahren und die unsichere Planung von Steuererträgen der Einkommenssteuern veranlassen den Gemeinderat auch weiterhin, sowohl bei den Zuwachsraten der Einkommenssteuern als auch beim Zuwachs der Anzahl steuerpflichtigen Personen, sehr restriktive zu planen. So wird bei den Zuwachsraten mit einem Null-Wachstum gerechnet und bei der Anzahl steuerpflichtigen Personen mit einer geringen Zunahme, trotz geplanter oder sich bereits in Bau befindender Überbauungen.

Nebst der Weiterführung der Entlastungsmassnahmen 2014 hat der Gemeinderat mit dem Budget 2016 die Bestrebungen eines massvollen Aufwandes für die Aufwandarten baulicher Unterhalt, Honorare, Dienstleistungen und Verwaltungsaufwand vorangetrieben und die Budgetrichtlinien sind allesamt auf dem Niveau des Jahres 2015 eingehalten.

Folgende zwingende Rahmenbedingungen für das Budget 2016 und die Planjahre 2016 – 2019 sind konsequent weiterzuverfolgen:

- Steueranlage von **1,64** über alle Planjahre
- Liegenschaftssteueransatz von **1,2** Promille
- Beibehaltung der Entlastungsmassnahmen „Politik + Verwaltung“ aus dem Jahr 2014
- Investitionsvolumen von 2.5 Mio. Franken pro Planjahr
- Budgetierung der Einkommenssteuern ohne wirtschaftliches Wachstum
- In allen Planjahren darf der Aufwand nicht grösser als der Ertrag sein. (in Fr. Tausend)

Finanzplanergebnisse	2015	2016	2017	2018	2019	2020
+Gewinne	250	430	530	430	230	330
Zus. Abschreibungen nach HRM2		-430	-478	-430	-230	-330
Bilanzüberschuss	1'122	1'122	1'174	1'174	1'174	1'174

Mit den oben beschriebenen Rahmenbedingungen ist es möglich, positive Planjahresergebnisse zu erzielen. Der Handlungsspielraum ist aber gering. Ändern sich die Rahmenbedingungen, sind die zu erwartenden Gewinne vor zusätzlichen Abschreibungen mehr als gefährdet.

1.9. Antrag des Grossen Gemeinderates

Der Grosse Gemeinderat empfiehlt Ihnen mit 35 zu 0 Stimmen folgenden

B E S C H L U S S

zur Annahme:

1. Das vom Grossen Gemeinderat unterbreitete Budget für das Jahr 2016 der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee wird genehmigt.
2. Das per 01.01.2016 voraussichtliche bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 8 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 12.5 % linear abgeschrieben.
3. Im Jahre 2016 sind folgende Gemeindesteuern und Abgaben zu erheben:
 - 3.1 Für die der Staatssteuer unterliegenden Steuerfaktoren (Einkommen, Gewinn, Ertrag, Vermögen, Kapital- und Grundstücksgewinn) das 1,64-fache des gesetzlichen Einheitsansatzes (unverändert).
 - 3.2 Eine Liegenschaftssteuer von 1,2 ‰ auf dem amtlichen Wert der Liegenschaft (unverändert).
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Münchenbuchsee, 20. Oktober 2015

GROSSER GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE

Präsident

Sekretär

Arduino Lavina

Olivier A. Gerig